

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Ortschaftsrates Mochau am Montag, dem 24.02.2020, von 19:00 Uhr bis 19:53 Uhr, Gemeindebüro Mochau, Thießen 20c, 06888 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Lehmann

(Uwe Lehmann)
Ortsbürgermeister

gez. Claußen

(Nicole Claußen)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Uwe Lehmann	Ortsbürgermeister Mochau
Ronald Kase	stellvertretender Ortsbürgermeister
Dr. Hans Joachim Henze	Ortschaftsrat
Michaela Rudolph	Ortschaftsrätin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 6. Sitzung vom 20.01.2020
4. Freigabe von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget Mochau 2020 für Kleinstreparaturen
Vorlage: BV-008/2020
5. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Mochau 2020 für die Durchführung der traditionellen Veranstaltungen und die Aufarbeitung von Filmmaterial für die Dorfchronik
Vorlage: BV-021/2020
6. Ortschaftsbudget
7. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:30 Uhr)

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der **Ortsbürgermeister** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mochau. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 4 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 6. Sitzung vom 20.01.2020

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 4

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 4 Freigabe von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget Mochau 2020 für Kleinstreparaturen Vorlage: BV-008/2020

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt über diese abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORM/7-7-20

Der Ortschaftsrat Mochau beschließt, bis zu 400 € aus dem Ortschaftsbudget 2020 für Kleinstreparaturen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 4

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 5 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Mochau 2020 für die Durchführung der traditionellen Veranstaltungen und die Aufarbeitung von Filmmaterial für die Dorfchronik Vorlage: BV-021/2020

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

OR Dr. Henze fragt, ob die Verfügungsrechte über das Filmmaterial nun klar sind.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass das Filmmaterial der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt wird. Eine Kopie für die Unterlagen des Ortschaftsrates wäre allerdings wünschenswert.

Er lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORM/8-7-20

Der Ortschaftsrat Mochau beschließt, bis zu 2.250,00 Euro für die Durchführung der traditionellen Veranstaltungen und die Aufarbeitung von Filmmaterial für die Dorfchronik im Jahr 2020 aus der Einwohnerpauschale zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 4

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 6 Ortschaftsbudget

Der **Ortsbürgermeister** stellt den aktuellen Budgetauszug vor.

TOP 7 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Der **Ortsbürgermeister** berichtet über folgende Angelegenheiten:

Die Bauarbeiten am Gemeindehaus wurden Ende des letzten Jahres fertiggestellt, jedoch seinerseits beanstandet. Eine Ausbesserung sollte bereits Anfang Februar erfolgen. Herr Poscharnig (Fachbereich Gebäudemanagement) wird sich nun noch einmal mit der Firma in Verbindung setzen.

Bzgl. der Kinder- und Jugendarbeit hat am 13.02.2020 ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Gräbitz und Frau Moos (Fachbereich Bürger und Service) stattgefunden. Hierbei wurden mögliche Räumlichkeiten betrachtet. Dabei wurde festgestellt, dass der Raum genutzt werden kann, jedoch über keinerlei Inventar verfügt. Über die Beschaffung des Inventars müsste vorab mit dem Träger gesprochen werden, um ihm die Vorstellungen hierüber zu vermitteln. Zudem wurde eine Umfrage in kleinem Rahmen durchgeführt, in welcher sich die Kinder zwischen 6 und 18 Jahren zu den Betreuungszeiten- und Inhalten äußern konnten. Die Resonanz war nicht so gut wie erhofft. Die Ergebnisse der Umfrage werden dem Träger entsprechend übergeben.

In einer der vergangenen Sitzungen wurde die unzureichende Beleuchtung der Bushaltestelle im Kolonieweg thematisiert. Hierzu hat der Ortsbürgermeister mit Herrn Schulze (Fachbereich Öffentliches Bauen) Rücksprache gehalten. Im Ergebnis gestaltet sich die Installation einer weiteren Lampe eher schwierig. Die Stadtwerke wurden jedoch beauftragt, den Lampenaufsatz auszutauschen, um einen größeren Lichtkegel zu erreichen.

Wegen der geplanten Spielplätze für Mochau und Thießen wurde eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Daraufhin wurde ein Grobkonzept erarbeitet. In Thießen könnte der Bereich des ehemaligen Spielplatzes genutzt werden. Für Mochau käme die Fläche am Bürgerhaus in Richtung des Kindergartens in Frage, welche in etwa 430 m² beträgt. Auch wäre ein zentraler Spielplatz am Gemeindehaus denkbar. Auch ist die Zuwegung nicht ideal. Letztlich liegt die Planungshoheit bei der Stadt. Ggf. könnten die Mittel hierfür bereits mit der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2021/2022 eingestellt werden. Es wird darum gebeten, die Ortschaft bei den Planungen einzubeziehen. Das Grobkonzept wird in den nächsten Tagen an die Stadtverwaltung weitergeleitet. Die verantwortlichen Mitarbeiter wurden bereits vorab informiert.

Die Straßenentwässerungsmaßnahmen in Thießen wurden vorerst abgeschlossen. In Richtung Köpnick und in Richtung einer Ackerfläche wurde die Bankette abgeschoben. Im Ort selbst wurde eine kleine Kiesrabatte angelegt. Ob die Maßnahmen zum gewünschten Ergebnis führen, muss bei dem nächsten Starkregen beobachtet werden. Der vor zwei Jahren gesetzte Einlauf befindet sich auf der falschen Seite des Tores am Grundstück der Familie Löwe und führt daher nicht zum gewünschten Ziel.

ORin Rudolph fragt nach den Fällungsarbeiten am Teich in Thießen.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass die Maßnahmen in dieser Woche abgeschlossen werden. Das Stammholz soll dort verbleiben und wird dann – sofern es nicht anderweitig verwendet wird – beim Osterfeuer verbrannt. Aufgrund von Fledermausbrutstätten ist nur eine Teilfällung bis zu einer bestimmten Höhe vorgesehen.

ORin Rudolph möchte wissen, wie der Sachstand bzgl. der Wasserversorgung auf dem Friedhof in Thießen ist.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass eine Neubohrung angestrebt wird. Die Ausschreibungen hierfür wurden bereits erstellt. Im April sollte die Funktionstüchtigkeit wieder hergestellt sein. Ist dem nicht so, wird vorerst erneut auf einen Plastikkanister zurückgegriffen. Auch die Pumpe selbst hat Schaden genommen und muss ersetzt werden.

OR Kase bezieht sich auf die Friedhofshecke und erfragt den Sachstand.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass im hinteren Bereich des Friedhofs vier von fünf Heckenpflanzen aufgrund einer Erkrankung entfernt wurden. Somit ist eine Öffnung in diesem Bereich geschaffen worden. Die Sinnhaftigkeit von Nachpflanzungen muss nun geprüft werden.

OR Kase meint, dass eine Schneise zum Hauptweg geschaffen werden sollte.

Der **Ortsbürgermeister** erwidert, dass zunächst zu prüfen sei, ob die Entfernung der erkrankten Heckenpflanzen nicht schon genüge.

OR Kase merkt an, dass die Situation noch nicht optimal sei.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass die Möglichkeit der Umsetzung von einigen Heckenpflanzen ggf. in Betracht gezogen werden könnte.

TOP 8 Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:30 Uhr)

Frau Janitschke erklärt, dass ihr vor einiger Zeit ein Flyer zugegangen ist, welcher einen Bastelnachmittag für Kinder beworben hat. Hierüber gab es seit dem keinerlei Informationen mehr. Sie fragt, ob dies in Verbindung mit der vorhin durch den Ortsbürgermeister angesprochenen Kinder- und Jugendbetreuung steht.

Der **Ortsbürgermeister** merkt an, dass die Kirche einmal monatlich eine solche Kinderbetreuung, wie bspw. einen Bastelabend anbietet. Dies steht in keinerlei Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendbetreuung der Stadt.

Bürger Göttert bezieht sich auf den Hundeplatz, von welchem des Öfteren eine starke Lärmbelästigung ausgeht. Er fragt, ob dem Verein evtl. Trainingszeiten vorgegeben werden könnten. Zudem ist es fraglich, ob ein Hundeplatz in einem bzw. nahe eines Wohngebietes liegen sollte.

OR Kase meint, dass die Stadt den Vereinen wohl keine Zeiten aufzwingen kann.

Der **Ortsbürgermeister** sagt, dass hier die Gefahrenabwehrverordnung gilt, in welcher geregelt ist, in welchen Zeiten Ruhestörungen zu vermeiden sind.

Bürger Göttert fragt außerdem, ob Fördermittel für den ländlichen Wegebau bereitstehen. Betroffen sind insbesondere der Köpnicker Weg in Mochau Richtung Köpnick, der Weg vom Friedhof in Mochau Richtung Grabo und von Thießen in Richtung Dobien (durch die Grüntalmühle).

ORin Rudolph merkt an, dass auf den Wegen keine Rinnen mehr vorhanden sind, sodass der Belag weggespült wird.

OR Kase meint, dieses Problem bestehe schon immer, da der Acker einfach höher liegt als der Weg.

Bürgerin Janitscke fragt, ob die Radwege im Jahr 2020 noch einmal thematisiert werden.

Der **Ortsbürgermeister** antwortet, dass Befahrungen durchgeführt wurden und die Situation bekannt ist. Ob hierauf Handlungen folgen, ist jedoch ungewiss.

Bürger Ziebarth berichtet über die kursierenden Gerüchte bzgl. der Neuordnung der Schuleinzugsbezirke für das Schuljahr 2021/2022. Niemand hat hierüber konkrete Informationen. Bekannt ist nur, dass der Eigenbetrieb KommBi aktiv mit der Stadt an einer Satzungsänderung arbeitet. Die Grundschule in Reinsdorf insbesondere der angegliederte Hort ist überlastet. Die Betroffenen tendieren dazu, ihre Kinder in der Grundschule in Nudersdorf einzuschulen. Hier besteht auch eine funktionierende Busverbindung. Insgesamt wären vier Kinder aus Mochau und Thießen betroffen.

Auch der **Ortsbürgermeister** meint, dass die Verbindungen zwischen den Kindern, welche während der Kindergartenzeit entstanden sind, nicht durch eine Einschulung zerstört werden sollten.

Er schließt die Sitzung um 19:53 Uhr.